

Gemeinde Emmen
Departement Planung und Hochbau
Rüeggisingerstrasse 22
6021 Emmenbrücke



Emmenbrücke, 4. Juni 2026

Mitwirkung Bebauungsplan Meierhöfli Metti

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Einladung zur Mitwirkung zum Bebauungsplan Meierhöfli Metti und nehmen folgendermassen Stellung dazu:

- Die Grünen Emmen begrüssen die sorgfältige Planung im Gebiet Meierhöfli Metti und die Zusammenarbeit der verschiedenen Grundstückbesitzer und der Gemeinde bei der Erarbeitung der Richtprojekte und des Bebauungsplans sehr.
- Den Bebauungsplan finden wir grundsätzlich sehr positiv – er ist eine grosse Chance für eine Aufwertung des Quartiers. Er bringt eine sinnvolle und standortgerechte Verdichtung, während gleichzeitig die Grünräume erhalten und aufgewertet werden. Dadurch entstehen attraktive Freiräume.
- Insbesondere begrüssen wir die Durchgängigkeit und Durchwegung des Gebiets, die geplanten Quartierplätze und den Pavillon als neues «Herzstück» einer erneuerten Überbauung.
- Ausserdem finden wir es lobenswert, dass die Erneuerung in Etappen geplant wird, was Zwischenlösungen für bestehende Mieter erlaubt. Auch ist es gut, dass der Bau erst nach der Schulhauserweiterung beginnt, damit sich Lärm und Baustellenverkehr nicht zu stark kumulieren.
- Ebenfalls sehr positiv finden wir, dass viel Grün geplant ist, viele grosse Bäume vorgesehen sind und die Versiegelung minimiert werden soll.
- Die Erweiterung der bestehenden Hochhäuser um eine zusätzliche Wohnung pro Stock ergibt eine sinnvolle «Vervollständigung» des Grundrisses und zusätzlichen Wohnraum bei minimalem zusätzlichem Fussabdruck.
- Der geplante weitergehende Energiestandard wird ebenfalls begrüsst, auch wenn die Bauherren bei der konkreten Wahl des Standards fast zu viel Flexibilität haben.

Trotz dem grundsätzlich positiven Fazit bleiben einige kritische Punkte, die wir für verbesserungswürdig halten. Daher möchten wir folgende Anliegen vorbringen:

- Für die zentral gelegene und sehr gut mit ÖV und für den Velo- und Fussverkehr erschlossene Lage ist die Anzahl der erlaubten bzw. vorgesehenen Parkplätze mit 259 PP aus unserer Sicht deutlich zu hoch. Zwar wurde das Maximum aufgrund der Lage und Erschliessung um rund 30 % reduziert – aus unserer Sicht wäre an dieser

Lage aber eine Reduktion um mindestens 50 % sinnvoll.

- Im Bebauungsplan ist bei Wohnnutzung ein Anteil von mindestens 25 % als preisgünstiger Wohnraum vorgesehen. Angesichts des erheblichen Mehrnutzens für die Grundeigentümer durch den Bebauungsplan sollte aus unserer Sicht ein höherer Prozentsatz (ca. 40-50 %) vorgegeben werden.
- Trotz der verlangten Begrünung und Bepflanzung des Areals fehlen im Bebauungsplan Vorgaben zur Fassadenbegrünung. Insbesondere die drei Hochhäuser (Baubereiche G, I und K) würden sich für eine Fassadenbegrünung wie z.B. bei den Suurstoffi-Hochhäusern in Rotkreuz eignen. Daher würden wir hier Vorgaben für eine minimale Fassadenbegrünung begrüssen.
- Beim Wohnungsmix sind als grösste geplante Wohnungen 4.5-Zimmer-Wohnungen geplant. Für Familien wären aus unserer Sicht einige 5.5-Zimmer-Wohnungen zu begrüssen – auch im Hinblick z.B. auf Home-Office. Dabei wären auch eher kleinere Zimmergrössen möglich.

Wir danken Ihnen im Voraus für die wohlwollende Prüfung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

Für die Grünen Emmen

Patrick Graf
Erlenring 3i
6020 Emmenbrücke
patrick.graf@hispeed.ch
www.gruene-emmen.ch